



England: $a_{LW}^E = 120$; $a_{LT}^E = 100$; $L^E = 10.000$

Portugal: $a_{LW}^P = 80$; $a_{LT}^P = 90$; $L^P = 10.000$

→ Portugal hat absoluten Vorteil in T und W

...aber komparativen Vorteil nur in W, denn:

$$a_{LW}^P/a_{LT}^P < a_{LW}^E/a_{LT}^E$$

Preise bei Autarkie:

Tuch in England: $a_{LT}^E/a_{LW}^E = 0,83$; in Portugal: 1,125

Wein in Portugal: $a_{LW}^P/a_{LT}^P = 0,89$; in England: 1,2

→ Preis bei Freihandel pendelt sich dazwischen ein: $p_T/p_W = 1$



→ Spezialisierung nutzt beiden, denn:

England kann nun für 50 Einheiten T nicht mehr bloß 41,65 Einheiten W „tauschen“, sondern 50 Einheiten W.

(also attrahiert der englische T-Sektor Arbeiter vom englischen W-Sektor)

Lohn im T-Sektor höher, da gilt: $p_T/p_W > a_{LT}^E/a_{LW}^E$

(in E: rel. Preis von T > eig. Opp.kosten der Prod. von T)

Portugal kann nun für seine 62,5 Einheiten W nicht mehr bloß 55,5 Einheiten T „tauschen“, sondern 62,5 Einheiten T.

(also attrahiert der portugiesische W-Sektor Arbeiter vom portugiesischen T-Sektor)